

OBM/ZV/112/CMB T. 1642

Erlangen, Dezember 2011

Änderung und Ergänzung des Stellenplanes 2012

Neufassung

hier: Auszug aus der Verwaltungsvorlage vom Dezember 2011

für die Sitzung des SGA-HH am 17.01.2012

Inhalt

- 1. Vorbemerkungen**
- 2. Liste A – neue Planstellen, Fraktionsanträge usw.**
- 3. Liste B – Stellenwertänderungen usw.**

Referat Zentrale Verwaltung

Ternes

2.3 Stellenneuschaffungen, Funktionsänderungen, kw-Vermerke, s-Sperrungen bzw. –Entsperrungen

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2012 €	Gesamt- jahres- kosten ab 2013 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFPA 01.02./ 02.02.12	Beschluss Stadtrat 16.02.12
SGA										
Amt 50										
78.	V 5031050	1,0	SB Wohnen für Hilfe	A 9S	29.600	29.600	<p><u>Neuschaffung mit kw-Vermerk zum 31.12.2013 und Stundensperre in Höhe von 0,25 Vollzeitstellenvolumen:</u> Um das Projekt „Wohnen für Hilfe“ erfolgreich installieren zu können, bedarf es dieser Stellen-schaffung. Kw-Vermerk wird angebracht, um eine Be-darfsprüfung vornehmen zu können.</p> <p>Refinanzierung: Keine</p> <p><u>Bemerkung Amt 50:</u> Die Kosten in 2012 sind nur halb so hoch (14.800 €), weil gemäß SGA-Beschluss vom 11.5.2011 die Kos-ten bis 30.6.2012 aus der Budgetrücklage Amt 50 gedeckt sind</p>	SB: einstim- mig be- fürwortet		
79.	<i>Fraktions- antrag Grüne Liste</i>		SB Wohnen für Hilfe	A 9S	---	---	<p><u>Streichung des Änderungsvorschlages Nr. 78:</u> Kosten stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen</p> <p><u>Bemerkung Amt 50:</u> Die Verwaltung vertritt hier die gegenteilige Mei-nung: Es wird nicht nur dringend benötigter, zusätz-licher Wohnraum für Studenten verfügbar gemacht, sondern auch für Senioren und Familien private Un-terstützung organisiert</p>	SB: einstim- mig ab- gelehnt		

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2012 €	Gesamt- jahres- kosten ab 2013 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFFPA 01.02./ 02.02.12	Beschluss Stadtrat 16.02.12
80.	V 50...	2,0	SB SGB II (Springer)	A 10	74.800	74.800	Neuschaffung: Bisherige Personalausfälle rechtfertigen diese Stellen- schaffung. Refinanzierung: Laut Fachbereich werden die Kos- ten in Höhe von 84,8 % aus dem Verwaltungskos- tenbudget des Jobcenters getragen.	SB: einst. angen.		
81.	V 50...	1,0	SB SGB II	A 10	37.400	37.400	Neuschaffung: Aktuelle Stellenbedarfsbemessung bestätigt diesen Per- sonalmehrbedarf. Refinanzierung: Laut Fachbereich erfolgt eine 100 % Kostenerstattung aus Bundesmitteln. Es handelt sich hierbei um eine neue gesetzliche Aufgabe (Bildungs- und Teilhabepaket)	SB: einst. angen.		
82.	V 50...	1,0	SB Bildungspaket	A 10	37.400	37.400	Neuschaffung: Aktuelle Stellenbedarfsbemessung bestätigt diesen Per- sonalmehrbedarf. Refinanzierung: Laut Fachbereich erfolgt eine 100 % Kostenerstattung aus Bundesmitteln. Es handelt sich hierbei um eine neue gesetzliche Aufgabe (Bildungs- und Teilhabepaket)	SB: einst. angen.		
83.	V 50...	1,0	SB Bildungspaket für Rechtskreis Wohngeld und Kindergeld	EG 5	39.800	39.800	Neuschaffung: Aktuelle Stellenbedarfsbemessung bestätigt diesen Per- sonalmehrbedarf. Refinanzierung: Laut Fachbereich erfolgt eine 100 % Kostenerstattung aus Bundesmitteln. Es handelt sich hierbei um eine neue gesetzliche Aufgabe (Bil- dungs- und Teilhabepaket) Bemerkung Amt 50: Die Eingruppierung (EG 5) ist nur vorläufig und wird im Laufe des Jahres 2012 überprüft	SB: einst. angen.		

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2012 €	Gesamt- jahres- kosten ab 2013 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFPA 01.02./ 02.02.12	Beschluss Stadtrat 16.02.12
84.	V 5031040		SB Verwaltung	A 7	4.000	8.000	Wegfall der Stundensperre in Höhe von 11 Std.: Aktuelle Stellenbedarfsbemessung (Fallzahlensteigerung) bestätigt diesen Personalbedarf. Refinanzierung: Keine	SB: einst. angen. SGA: einst.an- gen.		
85.	V 5033090		SB Wohngeld	A 7	---	---	Wegfall kw-Vermerk in Höhe von 1,0: Kw-Vermerk wurde angebracht, um eine spätere Bedarfsprüfung sicher zu stellen. Die Prüfung wurde nunmehr durchgeführt und bestätigt einen dauerhaften Bedarf.	SB: einst. angen. SGA: einst. angen.		
86.	V 5040065	0,5	Seniorenbetreuung	EG 3	9.100	18.300	Neuschaffung: Für die neue Seniorenwohnanlage im Stadtteil Röthelheimpark, in dem noch kein/e Seniorenbetreuer/in tätig ist, ist diese Stellenschaffung notwendig. Refinanzierung: Keine	SB: einst. angen. SGA: einst. angen.		

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2012 €	Gesamt- jahres- kosten ab 2013 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFGA 01.02./ 02.02.12	Beschluss Stadtrat 16.02.12
87.	<u>Fraktions- antrag Grüne Liste, SPD- Fraktion (160/2011) und Senioren- beirat</u>	0,5	Geschäftsführung Seniorenbeirat	EG 6	5.500	10.900	<p><u>Neuschaffung mit Stundensperre in Höhe von 0,24 Vollzeitstellenvolumen:</u> (entspricht 10 Std.)</p> <p>Neben der Tätigkeit der Geschäftsführung des Seniorenbeirates wurde 2003 zusätzlich die Aufgabe der Organisation für Gratulationen und Jubiläen angesiedelt. Beide Tätigkeiten werden durch die demografische Entwicklung umfangreicher. Die Arbeitszeit von 19,5 Wochenstunden reichen für beide Tätigkeiten nicht aus. Deshalb bedarf es dieser Aufstockung. Die Tätigkeiten für Gratulationen und Jubiläen sind zu erhalten.</p> <p><u>Bemerkung Amt 50:</u></p> <p>Die 10 Std. werden dringend benötigt – nach der Vorstellung des Sozialamts soll aber nicht die Geschäftsführerin des Seniorenbeirats, sondern eine, fachlich dafür geeignete Mitarbeiterin mit dieser Aufgabe betraut werden. Diese Mitarbeiterin ist unbefristet beschäftigt, war aber bisher z.T.(mit 14,5 Std.) als Assistentkraft für eine schwerbehinderte Kollegin tätig, die kürzlich verstorben ist. Die 10 Std. werden deshalb für die Mitarbeiterin mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag benötigt.</p>	SB: einst. angen.		
88.	<u>Antrag StR Grille SPD- Fraktion (165/2011) und Senioren- beirat</u>	?	Seniorenamt	A 8	?	?	<p><u>Aufbau und Pflege der Homepage des Seniorenbeirats</u></p> <p><u>Bemerkung Amt 50:</u></p> <p>Es geht nicht um die Pflege der Homepage des Seniorenbeirats, sondern <u>des gesamten Sozialamts.</u></p> <p>Die Pflege der Homepage (Umfang 10 Wochenstunden) war auch nicht Aufgabe der verstorbenen Kollegin (Arbeitszeit 30 Wochenstunden), sondern einer anderen Mitarbeiterin, die nach längerer Krankheit Mitte 2011 vorzeitig pensioniert wurde. Das Sozialamt strebt eine möglichst baldige Wiederbesetzung beider Teilstellen an.</p>	Keine Ab- stim- mung		